



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 21. März 2013

Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

| | |
|----------------------------|------------------------------|
| <u>Vorsitz :</u> | Wolfgang Nickel (CDU) |
| Anwesende Stadtverordnete: | siehe Anlage 1 |
| Ferner anwesend: | siehe Anlage 2 |
| Es fehlten: | siehe Anlage 3 |
| Beginn: 16:05 Uhr | Ende: 22:55 Uhr |

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (MV) bzw. Tagebuchangelegenheiten (TB) der

Drucksachenlisten DL Nrn. 01/13, 02/13, 05/13 + NÖ,
06/13 + NÖ (Drucksachenband 172)

Drucksachenlisten DL Nrn.
07/13 + NÖ, 08/13 + NÖ (Drucksachenband 173)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigefügt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Tagesordnung I

0068 Tagesordnung

Der Tagesordnung der heutigen Sitzung wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

1. Dringlichkeitsantrag von Bündnis90/Die Grünen

Der Dringlichkeitsantrag von Bündnis90/Die Grünen zum Thema „Zukunft der Kita liegt am Geschwister Stock Platz“ erreicht die notwendige Zweidrittelmehrheit und wird der Tagesordnung der heutigen Sitzung zugesetzt (neuer Punkt 11.1 - nach den Setzanträgen).

2. Gemeinsame Beratung

der Punkte 9 und 14 der Tagesordnung I

II. PROTOKOLLERKLÄRUNGEN / ABSTIMMUNGSVERHALTEN

3. Protokollerklärungen

von Bündnis90/Die Grünen zu

Punkt 6 der TO III Errichtung Erweiterungsbau

von Linke&Piraten zu

Punkt 4 der TO II Baugrundstück Homburger Straße

Punkt 7 der TO II Vermietung mobile Bühne

Punkt 10 der TO II Modellregion Inklusive Bildung

Punkt 20 der TO II Bürokratie EXINA

Punkt 21 der TO II Neue Weg in den Beruf

Punkt 22 der TO II Gewerbl./hauswirtschaftl. Helfer

Punkt 6 der TO III Errichtung Erweiterungsbau

Punkt 5 der TO IV Präventionsmaßnahmen Schulen

der Fraktion UFW zu

Punkt 10 der TO II Modellregion Inklusive Bildung

Punkt 15 der TO II Windenergie Taunuskamm

4. Abstimmungsverhalten zu Tagesordnung II

Das Abstimmungsverhalten der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, Linke&Piraten, Bürgerliste Wiesbaden, FDP und UFW wird datentechnisch übernommen.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

5. Vertagung aus Zeitgründen

Der Geschäftsordnungsantrag der SPD auf Vertagung aus Zeitgründen wird gegen die Stimmen von Stv. Bohrer und Schon bei Enthaltung der FDP und der Stv. Göttenauer und Seipel-Rotter angenommen.

Folgende Punkte werden aus Zeitgründen zur Beratung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.04.2013 vorgesehen:

| | | |
|------------|--------------|---|
| Punkt 11 | 13-F-09-0002 | Wibus und ESWE-Verkehr zusammenführen |
| Punkt 11.1 | 13-F-03-0034 | Zukunft der Kita liegt am Geschwister Stock Platz |
| Punkt 12 | 13-F-33-0018 | Hochschule Rhein-Main |
| Punkt 13 | 13-F-33-0020 | Hochschulcampus Moritzstraße |

Einstimmig

0118 **Genehmigung der Niederschrift vom 07.02.2013**

Die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.02.2013 wird genehmigt.

Einstimmig

0119 **Mitteilungen**

Zu diesem Punkt wird das Wort nicht gewünscht.

Einstimmig

0120 **Fragestunde**

1. Die Fragen Nr. 119, 140, 121, 124, 129, 131, 133 - 135, 113, 137 und 138 haben durch die in der heutigen Sitzung geführte Aussprache einschließlich der gestellten Zusatzfragen ihre Erledigung gefunden.
2. Die Fragen Nr. 139, 120 und 141 bis 149 kommen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.04.2013 zum Aufruf.

Einstimmig

Vor Eintritt in den nachfolgenden Tagesordnungspunkt spricht Stv. Volk-Borowski zum Tod des ehrenamtlichen Magistratsmitglieds Wolfgang Herber. Herr Stadtverordnetenvorsteher Nickel bittet alle Anwesenden, sich für eine Gedenkminute zu erheben.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0121 13-S-00-0001

Neubesetzung im ehrenamtlichen Magistrat; Einführung und Verpflichtung eines ehrenamtlichen Beigeordneten

1. Herr Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Nickel stellt fest, dass

Herr Stadtverordneter Helmut Nehrbaß zum 21.03.2013 für den ehrenamtlichen Stadtrat Herrn Wolfgang Herber, der am 07.02.2013 verstorben ist, in den Magistrat nachrückt und weist darauf hin, dass jeder Stadtverordnete hiergegen innerhalb von zwei Wochen bei ihm Einspruch einlegen kann (§ 55 Abs. 4 HGO i.V.m. § 34 KWG),

Herr Stadtverordneter Helmut Nehrbaß durch den Amtsantritt sein Stadtverordnetenmandat kraft Gesetzes verloren hat (§ 33 KWG i.V.m. § 65 Abs. 2 HGO), dem vorgenannten ehrenamtlichen Beigeordneten (Stadtrat) durch Oberbürgermeister Dr. Müller gem. § 46 Abs. 2 HGO die Urkunde über die Berufung in sein Amt ausgehändigt wird.

2. Der ehrenamtliche Beigeordnete Helmut Nehrbaß wird von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Nickel gemäß § 72 Hessisches Beamtengesetz vereidigt.

3. Herr Stadtrat Helmut Nehrbaß wird gem. § 46 Abs. 1 HGO durch den Stadtverordnetenvorsteher Nickel in sein Amt eingeführt und durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben verpflichtet.

Einstimmig

0122 13-F-33-0019

Flächenbedarf für Infrastruktur
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 12.03.2013

Der Änderungsantrag von Bündnis90/Die Grünen wird von den Antrag stellenden Fraktionen übernommen.

Der Hauptantrag in geänderter Form wird wie folgt abgestimmt:

Einstimmig

0123 12-V-51-0046

Umsetzung des "Handlungsprogramms zum Abbau herkunftsbedingter Bildungsbenachteiligungen"

Der Empfehlungsbeschluss des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung wird wie folgt abgestimmt:

Einstimmig

0124 13-F-03-0030

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21. März 2013

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) voranbringen
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.03.2013 -

Stv. Kisseler beantragt die getrennte Abstimmung der vorliegenden Anträge.

Der Änderungsantrag von CDU und SPD wird wie folgt abgestimmt:

1. gegen Grüne, FDP, BLW + Stv. Dr. Lerschmacher bei Enth. Linke&Piraten und UFW
angenommen
2. gegen FDP, BLW, Stv. Dr. Lerschmacher + Pöpel bei Enth. Stv. Bachmann, Göttenauer + Seipel-
Rotter angenommen

Der Hauptantrag in geänderter Form wird ebenfalls getrennt wie folgt abgestimmt:

getrennte Abstimmung:

1. gegen Grüne, FDP, BLW, Stv. Dr. Lerschmacher + Pöpel, Enth. Stv. Bachmann, Götte-
nauer, Seipel-Rotter + Wilhelmy angenommen
2. gegen FDP, BLW, Stv. Dr. Lerschmacher + Pöpel, Enth. Stv. Bachmann, Göttenauer +
Seipel-Rotter angenommen

In der Zeit von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr findet die Pause statt.

0125 13-S-00-0002

Wasserversorgung in kommunaler Hand
- gem. Antrag der Stadtverordnetenversammlung vom 21.03.2013 -

Aus den vorliegenden Anträgen von CDU/SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Linke&Piraten wird ein
gemeinsamer Antrag der gesamten Stadtverordnetenversammlung entwickelt, der wie folgt
abgestimmt wird:

Einstimmig

0126 13-F-08-0027

Wasserversorgung in kommunaler Hand behalten!
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke&Piraten vom 13.03.2013 -

Der Antrag von Linke&Piraten hat durch die Annahme des gem. Antrages der
Stadtverordnetenversammlung zu diesem Thema seine Erledigung gefunden (s. Beschluss Nr. 0125
zu 13-S-00-0002).

Einstimmig

0127 13-F-33-0021

| | | |
|----------------|-----------------|--|
| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO |
|----------------|-----------------|--|

Wasserversorgung in kommunaler Hand
- gem. Antrag von CDU und SPD vom 19.03.2013 -

Der gem. Antrag von CDU und SPD hat durch die Annahme des gem. Antrages der Stadtverordnetenversammlung zu diesem Thema seine Erledigung gefunden (s. Beschluss Nr. 0125 zu 13-S-00-0002).

Einstimmig

0128 13-F-03-0032

Wasserversorgung in kommunaler Hand
- Antrag von Bündnis90/Die Grünen vom 18.03.2013 -

Der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen hat durch die Annahme des gem. Antrages der Stadtverordnetenversammlung zu diesem Thema seine Erledigung gefunden (s. Beschluss Nr. 0125 zu 13-S-00-0002).

Einstimmig

Die Anträge „Windkraft auf dem Taunuskamm“ (Punkt 9 der TO) und „Erneuerbare Energien vorantreiben“ (Punkt 14 der TO) werden gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt.

0129 13-F-33-0022

Windkraft auf dem Taunuskamm
- gem. Antrag von CDU und SPD vom 19.03.2013 -

Der Änderungsantrag von Linke&Piraten wird gegen die Stimmen von Grüne, Linke&Piraten + UFW bei Enth. FDP, BLW und Stv. Dr. Lerschmacher abgelehnt.

Der Hauptantrag in unveränderter Form wird wie folgt abgestimmt:

getrennte Abstimmung:

1. gegen Grüne bei Enth. FDP, Stv. Bohrer + Schon angenommen
Rest bei Enth. FDP, BLW + Stv. Dr. Lerschmacher angenommen

0130 13-F-03-0033

Windkraft auf dem Taunuskamm
- Antrag von Bündnis90/Die Grünen vom 20.03.2013 -

gegen Grüne, Linke&Piraten bei Enth. FDP + Stv. Bachmann + Wilhelmy abgelehnt

| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO |
|----------------|-----------------|--|
|----------------|-----------------|--|

0131 13-F-07-0001

Windkraftpark auf dem Taunuskamm / Informationspolitik und Beteiligung der Bürger
- Antrag der Bürgerliste Wiesbaden vom 13.03.2013 -

gegen BLW, UFW + Stv. Dr. Lerschmacher bei Enth. Linke&Piraten + FDP abgelehnt

0132 13-F-08-0028

Windkraftpark auf dem Taunuskamm
- Antrag von Linke&Piraten vom 21.03.2013 -

gegen Grüne, Linke&Piraten + UFW bei Enth. FDP, BLW + Stv. Dr. Lerschmacher abgelehnt

0133 13-F-05-0004

Erneuerbare Energien vorantreiben - Natur und Stadtbild bewahren!
- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 11.03.2013 -

gegen FDP + Stv. Pöpel bei Enth. BLW + Stv. Dr. Lerschmacher abgelehnt

0134 13-F-05-0003

Verantwortung für unsere Stadt
- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 13.03.2013 -

gegen FDP + UFW bei Enth. Grüne, Linke&Piraten + BLW abgelehnt

Vertagung der nachfolgenden Punkte aus Zeitgründen voraussichtlich auf die Sitzung am 25.04.2013:

0135 13-F-09-0002

WiBus und ESWE-Verkehr zusammenführen
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Unabhängige & Freie Wähler vom 13.03.2013 -

0136 13-F-03-0034

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Zukunft der Kita liegt am Geschwister Stock Platz
- Dringlichkeitsantrag von Bündnis90/Die Grünen vom 19.03.2013 -

0137 13-F-33-0018

Hochschule RheinMain zur Stadt hin öffnen
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktion von CDU und SPD vom 13.03.2013 -

0138 13-F-33-0020

Hochschulcampus Moritzstraße entwickeln - ehemaliges Gerichtsviertel beleben
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 13.03.2013
-

Tagesordnung II

0069 12-F-33-0051

Mehr Schutz vor Bahnlärm in Wiesbaden
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 02.05.2012
-

Einstimmig

0070 12-F-33-0110

Schulerfolg sichern - von Anfang an
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 21.09.2012
-

Einstimmig

0071 12-V-51-0062

Soziale Stadt plus Schelmengraben;
Aufnahme in das Bund-Länder-Programm

Einstimmig

0072 12-V-63-0018

| | | |
|----------------|-----------------|--|
| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO |
|----------------|-----------------|--|

Baugrundstück: Wiesbaden, Homburger Straße 15 + 15 a - Bauantrag - Neubau einer Wohnbebauung mit 27 Wohneinheiten sowie 27 Pkw-Stellplätzen in einer Tiefgarage

Protokollerklärung von Linke&Piraten:

Die Fraktion erklärt, dass sie, obgleich einverstanden mit der Bebauung an sich, die Berücksichtigung von sozial gefördertem Wohnraum vermisst.

Enth. Linke&Piraten

0073 **12-V-66-0229**

Öffentliche Straßenbeleuchtung - Austausch von Quecksilberdampfleuchten gegen energiesparende Leuchten

Einstimmig

0074 **12-V-66-0314**

Verkehrssicherung an Fahrbahnen und Gehwegen in Wiesbaden und AKK 2011 und 2012

Einstimmig

0075 **12-V-82-0007**

Vermietung einer mobilen Bühne durch die Wiesbaden Marketing GmbH

Protokollerklärung von Linke&Piraten:

Die Fraktion stimmt mit **Nein** und erklärt: Es ist legitim, dass ein privatwirtschaftlich agierendes Unternehmen, auch wenn es aus städtischer Hand gegründet worden ist, seinen Anlagenbestand gegen Entgelt an Dritte verleiht. Es ist aber nicht einzusehen, warum Wiesbadener Kulturschaffende sich diese Bühne gegen Entgelt leihen sollen. Dies lehnen wir entschieden ab. Das Kulturamt verleiht seine Bühnenelemente schließlich auch kostenfrei an Wiesbadener Kulturschaffende.

gegen Linke&Piraten

0076 **12-V-86-0007**

Bericht 2012 - 2018 zum Frauenförderplan von mattiaqua, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Wiesbaden

Einstimmig

0077 **13-V-01-0007**

| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO |
|----------------|-----------------|--|
|----------------|-----------------|--|

Jahresbericht 2012 des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Wiesbaden

Einstimmig

0078 13-V-05-0001

"Modellregion Inklusive Bildung in Wiesbaden"

Protokollerklärung von Linke&Piraten:

Die Fraktion unterstützt die Verpflichtungen, die die LH Wiesbaden mit der Vereinbarung eingeht, kritisiert aber den Beitrag des Landes Hessen als unzureichend, um eine inklusive Beschulung aller Schüler/innen für alle Beteiligten erfolgreich zu verwirklichen. Es sind erheblich höhere Investitionen des Landes in personelle Ressourcen und in kleinere Lerngruppen erforderlich.

Protokollerklärung von UFW:

Die Fraktion stimmt mit **ENTHALTUNG**.

Die Fraktion Unabhängige & FREIE WÄHLER zweifelt an der schnellen praktischen Umsetzung einer ausgeweiteten Inklusion. Die erfolgreiche individuelle Förderung der Kinder mit und ohne Behinderung benötigt enorme finanzielle und personelle Ressourcen, die momentan nicht vorhanden bzw. noch nicht ausreichend ausgebaut sind. Weiterhin sehen wir die Gefahr einer Benachteiligung einzelner Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Inklusion aufgrund der Fokussierung auf einzelne Schülerinnen und Schüler im Unterrichtsalltag und einer Benachteiligung bestehender Förderschulen und deren Lehrkräfte. Die Förderschulen müssen neben der Inklusion als Alternative im Schulsystem bestehen bleiben, damit Eltern und Schüler die beste Auswahl haben.

Enth. UFW

0079 13-V-20-0002

Investitionscontrolling 4. Quartal 2012

Einstimmig

0080 13-V-20-0003

Übersicht der durch den Magistrat bis 30.09.2012 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Einstimmig

0081 13-V-36-0001

Beschl. Nr. Vorlagen Nr. Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Förderprojekt des BMU-Programms, " Verantwortungsart Deutschland -
Bechsteinfledermaus" im Rahmen der Biodiversitätsstrategie - Laufzeit 2013 bis 2016

Einstimmig

0082 13-V-36-0002

Erarbeitung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes der Landeshauptstadt Wiesbaden

Einstimmig

0083 13-V-36-0007

Windenergie Taunuskamm Sachstandsbericht

Protokollerklärung von UFW:

Die Fraktion stimmt mit **ENTHALTUNG**, da in Beschlusspunkt 2 durch die Kenntnisnahme des Abweichungsverfahrens bereits eine Landschaftsumdeutung stattfindet.

gegen BLW, Enth. UFW

0084 13-V-51-0004

U3-Ausbauprogramm 48; Schaffung von 70 zusätzlichen Krippenplätzen in 4 Kindertagesstätten

Einstimmig

0085 13-V-51-0006

U3-Ausbauprogramm 48 %; Grundsatzvorlage zur Schaffung von 30 zusätzlichen Krippenplätze durch den Neubau einer Kindertagesstätte im Bergkirchengebiet in Trägerschaft Xenia durch die SEG

Enth. Linke&Piraten

0086 13-V-52-0001

Grundsatzvorlage: Neubau eines Kunstrasens auf dem Sportplatz Igstadt

Enth. BLW

0087 13-V-52-0002

| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO |
|-------------|--------------|--|
|-------------|--------------|--|

Grundsatzvorlage: Neubau eines Funktionsgebäudes auf der Sportanlage Rheinhöhe
Einstimmig

0088 13-V-80-8004

Beschäftigungsprojekt Bürokräft EXINA 2013-2015

Protokollerklärung von Linke&Piraten:

Die Fraktion LINKE&PIRATEN stimmt mit Enthaltung, da bei Beschäftigungsmaßnahmen keine Beiträge zur Arbeitslosenversicherung abgeführt werden und damit keine Ansprüche auf Arbeitslosengeld I erworben werden. Die Schaffung von unbefristeten, regulären Stellen ist deshalb Beschäftigungsmaßnahmen vorzuziehen.

Enth. Linke&Piraten + Stv. Wilhelmy

0089 13-V-80-8005

"Neue Wege in den Beruf " - Projektverlängerung

Protokollerklärung von Linke&Piraten:

Die Fraktion LINKE&PIRATEN stimmt mit Enthaltung, da bei Beschäftigungsmaßnahmen keine Beiträge zur Arbeitslosenversicherung abgeführt werden und damit keine Ansprüche auf Arbeitslosengeld I erworben werden. Die Schaffung von unbefristeten, regulären Stellen ist deshalb Beschäftigungsmaßnahmen vorzuziehen.

Enth. Linke&Piraten + Stv. Wilhelmy

0090 13-V-80-8006

Gewerblich-technische und hauswirtschaftliche Helfer

Protokollerklärung von Linke&Piraten:

Die Fraktion LINKE&PIRATEN stimmt mit Enthaltung, da diese Beschäftigungsmaßnahme im Vergleich zum Einsatz von so genannten "Ein-Euro-Jobbern" einen Schritt in die richtige Richtung darstellt. Bei Beschäftigungsmaßnahmen werden jedoch keine Beiträge zur Arbeitslosenversicherung abgeführt und damit keine Ansprüche auf Arbeitslosengeld I erworben. Die Schaffung von unbefristeten, regulären Stellen ist deshalb Beschäftigungsmaßnahmen vorzuziehen.

Enth. Linke&Piraten + Stv. Wilhelmy

0091 13-V-82-0001

| | | |
|----------------|-----------------|--|
| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO |
|----------------|-----------------|--|

Wirtschaftsplan 2013 der TriWiCon (Aktualisierung)

Enth. Linke&Piraten + BLW

Tagesordnung III

0092 **12-V-61-0001**

Bebauungsplanentwurf "Medenbach - Ortsmitte" im Ortsbezirk Medenbach
- Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung

gegen BLW, Stv. Bohrer + Schon bei Enth. Stv. Dr. Lerschmacher + Göttenauer angenommen

0093 **12-V-61-0049**

Bebauungsplan "Komponistenviertel" im Ortsbezirk Nordost
- Satzungsbeschluss -

Enth. Stv. Dr. Lerschmacher

0094 **13-V-30-0001**

Vorschlag für die Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wiesbaden X
(Wiesbaden-Naurod/Auringen)

Enth. Stv. Dr. Lerschmacher

0095 **13-V-30-0002**

Vorschlag für die Wahlen dreier Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk
Wiesbaden IX (Wiesbaden-Breckenheim/Medenbach/Igstadt)

Enth. Stv. Dr. Lerschmacher

0096 **13-V-41-0006**

| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO |
|-------------|--------------|--|
|-------------|--------------|--|

Kulturfonds Rhein-Main: Satzungsänderung und Übernahme weiterer Gesellschafteranteile

Einstimmig

0097 13-V-63-0001

Errichtung eines Erweiterungsanbaus mit 2-geschossiger Garage auf dem Grundstück Friedrich-Ebert-Allee 8, Az.: 6302/633967/12 - Zustimmungsverfahren nach § 69 HBO

Protokollerklärung von Bündnis90/Die Grünen:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen enthält sich der Stimme, da eine Zustimmung zum Bauvorhaben auf Grundlage der vorliegenden Genehmigungen nicht erteilt werden kann. Die wasserrechtliche Genehmigung steht noch aus.

Darüber hinaus erscheint die Ersatzpflanzung von 15 Bäumen für 45 gefällte Altbäume auch dann nicht ausreichend, wenn diese Ersatzpflanzungen höherwertig sind, als nach der Baumschutzsatzung gefordert.

Protokollerklärung von Linke&Piraten:

Die Fraktion stimmt mit **Nein** und erklärt: Die SV enthält keine Angaben zu Ersatzpflanzungen für die zu fällenden 35 Bäume. Nach mündlicher Auskunft im Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr teilten die Vertreter des HBM auf Nachfrage mit, dass 12 Bäume und mehrere Sträucher im Wesentlichen auf dem Nachbargrundstück als Ersatz gepflanzt werden sollen.

gegen Linke&Piraten bei Enth. Grüne + Stv. Dr. Lerschmacher angenommen

Tagesordnung IV

0098 13-V-20-0001

Sachstandsbericht zur Entwicklung der Anlage der Erlöse aus dem Teilverkauf der Anteile an der ESWE-Versorgungs-AG

Einstimmig

0099 13-V-20-0012

Neuabschluss Wasserkonzessionsvertrag

Enth. Linke&Piraten

0100 13-V-20-0015

| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO |
|----------------|-----------------|--|
|----------------|-----------------|--|

Zinsrisikomanagement - Sachstandsbericht 02/2013

Einstimmig

0101 13-V-36-0004

Niederschrift über die nicht-öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden vom 20.12.2012

Einstimmig

0102 13-V-40-0006

Bauliche Präventionsmaßnahmen an Wiesbadener Schulen

Protokollerklärung von Linke&Piraten:

Zu **Top 5 (13-V-40-0006 Bauliche Präventionsmaßnahmen an Wiesbadener Schulen) Unterpunkte 2 und 4** stimmt die Fraktion mit **Enthaltung** und erklärt: Die Fraktion hält die Verzögerung der vorgesehenen Maßnahme bis in die Jahre 2014f. für fachlich, finanz- und wirtschaftspolitisch falsch.

Enth. UFW + Stv. Dr. Lerschmacher Enth. zu den Punkten 2 und 4 von Linke&Piraten

0103 13-V-41-0001

Vereinbarung zu den Internationalen Maifestspielen mit dem zukünftigen Intendanten

Einstimmig

0104 13-V-80-2302

Gemeinsamer Verkauf städtischer Grundstücke in der Gemarkung Dotzheim an die Ahmadiyya-Gemeinde

Enth. BLW + Stv. Dr. Lerschmacher

0105 13-V-80-2304

Verzeichnis der vom 1. Oktober 2012 bis 31. Dezember 2012 genehmigten Grundstücksvorlagen

Einstimmig

0106 13-V-82-0003

Seite 16 der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21. März 2013

| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO |
|----------------|-----------------|--|
|----------------|-----------------|--|

Neubau Rhein-Main-Hallen; Kommunikation

gegen Linke&Piraten + BLW

0107 **13-V-82-0004**

Neue Kooperationsplattform zwischen TriWiCon und Wikonect

gegen Linke&Piraten, Enth. BLW

Anlagen

Wiesbaden, .04.2013

Der Stadtverordnetenvorsteher

Die Schriftführerin

Nickel

Koba